

50 Jahre FSJ - Eine Erfolgsgeschichte!

BDKJ feiert 50jähriges Jubiläum von Freiwilligendiensten - Bereich hat massiv an Bedeutung gewonnen

Wernau | In einer Feier mit aktiven Freiwilligen und Verantwortlichen aus Kirche und Gesellschaft blickte der BDKJ Rottenburg-Stuttgart gestern auf erfolgreiche 50 Jahre im Freiwilligen Sozialen Jahr zurück.

Ulrich Müllerschön, Diözesanleiter des BDKJ: „Wir sind froh und stolz, dass wir die Freiwilligendienste zusammen mit den Einsatzstellen in den letzten 50 Jahren ständig weiterentwickeln und ausbauen konnten. Dankbar sind wir in erster Linie den über 4.000 Freiwilligen, die sich für ein geringes Taschengeld ein Jahr lang in einer sozialen Einrichtung engagiert haben.“ Für Weihbischof Thomas Maria Renz sind die Freiwilligendienste deshalb besonders wertvoll, „weil die engagierten jungen Menschen einen Zugewinn an Selbstbewusstsein und Orientierung verbuchen können.“ Das FSJ ist zudem eine gute Möglichkeit, einen Einstieg in soziales Engagement zu finden: „Junge Menschen setzen mit einem FSJ ein deutliches Zeichen der Solidarität.“

Für die katholischen Träger und Einsatzstellen besteht jetzt die Herausforderung darin, den Wegfall des Zivildienstes in den Einrichtungen und damit den Wegfall von vielen tausenden helfenden Händen zu kompensieren. Es ist unklar, ob der neue Bundesfreiwilligendienst dies auffangen kann. Weihbischof Renz zeigt sich aber optimistisch, dass das erfolgreiche Angebot des FSJ weiter ein attraktiver Lernort bleiben werden: „Ich freue mich, dass der BDKJ gemeinsam mit der Caritas die Freiwilligendienste weiter entwickeln und ausbauen wollen. Wir werden das tatkräftig unterstützen.“

Für das Sozialministerium betonte Dr. Johannes Warmbrunn, dass sich das Land weiterhin für einen Ausbau der Freiwilligendienste engagieren wird. „Junge Menschen bekommen hier eine gute Lernmöglichkeit und können viele neue Kompetenzen erwerben. Das Land unterstützt deshalb die pädagogische Begleitung gerne - in diesem Jahr mit knapp drei Millionen Euro. In den Koalitionsvereinbarungen wird die Schaffung zusätzlicher Freiwilligendienststellen angekündigt. Ich möchte mich vor allem bei den Freiwilligen und auch beim BDKJ bedanken für die Unterstützung und Begleitung der FSJ'lerInnen. Das FSJ ist ein wunderbares Angebot.“

Pressekontakt:

Jochen Mack, Öffentlichkeitsarbeit Freiwilligendienste, mobil 0160.966 899 56
PR@Jochen-Mack.de
www.bdkj-freiwilligendienste.de

Seite 1 von 2

katholisch.
politisch.
aktiv.

www.bdkj.info

Prälat Wolfgang Tripp gratulierte für den Caritasverband: „Freiwilligendienste können auch heute einen wichtigen Beitrag zur Kompetenzvermittlung von Jugendlichen leisten. In der pädagogischen Begleitung stehen die jungen Menschen und die Menschen in den Einrichtungen im Mittelpunkt. Das macht sie besonders wertvoll. Auch deshalb werden wir uns als Caritas engagiert in eine stärkere Kooperation mit dem BDKJ einbringen.“

Den zentralen Teil der Jubiläumsveranstaltung nahm aber der Blick nach vorne ein. Philipp Stemmer vom Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung Freiburg sieht, dass sich die Freiwilligendienste in den letzten fünfzig Jahren zu einer jugendpolitischen Größe entwickelt haben. Rund 5 Prozent eines Jahrgangs absolvieren einen Freiwilligendienst. Er befürchtet jedoch eine Instrumentalisierung des FSJ, das zu einem Hoffnungsträger für beschäftigungs- oder sozialpolitische Akteure geworden ist.

Für die Zukunft sieht Philipp Stemmer einen Trend zu einer weiteren Pluralisierung von Freiwilligendiensten. Es werden immer neue Formen und Angebote entwickelt. Einen zweiten Trend sieht er in einer zunehmenden Formalisierung der Bildung im Freiwilligendienst. Dieser könnte aber den Charakter eines offenen Bildungsjahres gefährden. Aufgrund des demographischen Wandels wird in Zukunft der Wettbewerb um qualifizierte Jugendliche härter werden. Das FSJ muss sich fragen, was es in diesem Wettbewerb zu bieten haben wird. Schließlich ist als letzter Trend zu beobachten, dass sich staatliche Institutionen immer stärker in Freiwilligendiensten engagieren (Beispiel weltwärts, kulturwärts,...). Deshalb ist darauf zu achten, dass die zivilgesellschaftliche Verankerung der Freiwilligendienste erhalten bleibt.

**Informationen und Bewerbungen beim BDKJ Rottenburg-Stuttgart
Freiwilligendienste/FSJ, Antoniusstraße 3, 73249 Wernau, Fon 07153 3001-175,
info@bdkj-freiwilligendienste.de , www.bdkj-freiwilligendienste.de**

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist ein sozialer Freiwilligendienst für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 26 Jahren. Der BDKJ ist seit 50 Jahren Träger des FSJ in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Er vermittelt jährlich rund 300 Freiwillige in Einsatzstellen vom Bodensee zum Main-Tauber-Kreis, von Calw bis nach Ulm.

Pressekontakt:

Jochen Mack, Öffentlichkeitsarbeit Freiwilligendienste, mobil 0160.966 899 56
PR@Jochen-Mack.de
www.bdkj-freiwilligendienste.de

Seite 2 von 2

katholisch.
politisch.
aktiv.

www.bdkj.info